



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

14. - 21. Mai 2006

Nr. 1353, 17/06

Gottesdienste

Sonntag, 14. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit, Muttertag

L1: Apg 9, 26-31; APs: Ps 22, 26-27.28 u. 30ab.30c-32 (R: 26a);

L2: 1 Joh 3,18-24; Ev: Joh 15, 1-8

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, anschließend Pfarrcafé der Männer mit „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), 11.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen um 8.00 und 19.00 Uhr.

Maiandachten: jeden Dienstag (mit Rosenkranzgebet), Donnerstag (nicht am 25. Mai) und Samstag, jeweils um 18.15 Uhr.

Rosenkranzgebet: Montag, Mittwoch und Freitag um 18.20 Uhr.

Dienstag, 16. Mai, 19.00 Uhr: Frauenmesse.

Freitag, 19. Mai, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 20. Mai, 18.15 Uhr: Maiandacht. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 21. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 10, 25-26.34-35.44-48; APs: Ps 98, 1.2-3b.3c-4 (R: vgl. 2);

L2: 1 Joh 4,7-10; Ev: Joh 15, 9-17

Hl. Messen um 9.30 (Erstkommunion der Öffentlichen Volksschulen Zelt- und Lange Gasse), 11.30 und 19.00 Uhr.



I. Zavrakidis

»In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab, und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. «

„Glückwunschkarten für Dr. Pfau“

gibt es auch in der Pfarrkanzlei zu kaufen.

Susanne Payer, die alles Material und ihre Arbeitszeit für Dr. Ruth Pfau spendet, bietet auch in der Pfarrkanzlei **handgefertigte Billets und Dekorationen** an.



Fledermaus

besucht



die

Piaristen

im calasanzsaal

Dienstag, 16. Mai 2006

19.30 Uhr

Johann Strauß: Die Fledermaus

Lehrgang für Oper und Operette an der Künstlerischen Volkshochschule

Klavier: Yumiko Osagari

Inszenierung und Fassung: Robert Simma

Zählkartenverkauf in der Pfarrkanzlei: • 10,-

Abendkasse: • 12,-

Reingewinn zugunsten der Orgelrenovierung



Danke

Ein Danke sagen wir vor allem jenen Müttern, deren Kinder noch kein Danke sagen können. Jenen Müttern sagen wir ein Danke, die es nicht mehr hören, weil ihre Kinder schon tot sind. Jenen Frauen sagen wir Danke, die sich auf ihr Kind einlassen, auch wenn sie nicht wissen, wie sie das Leben mit ihm meistern sollen.

nach einem Postbrief

Pfarrgruppen

Photoausstellung im Kanzleigang: wie immer aktuell!

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

Jugendchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

KMB: Männerrunde: Montag, 15. Mai, 19.45 Uhr im PFZ.

Senioreng Geburtstagsfest: Donnerstag, 18. Mai, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ.

Bibelrunde: Montag, 22. Mai, 18.30 Uhr.

Erstkommunion der Piaristenvolksschule: Donnerstag, 25. Mai, 9.30 Uhr.

Bildungswerk Maria Treu

Unsere nächste Bildungsveranstaltung befasst sich diesmal mit einem historischen Thema. Wir bringen einen Dia-Vortrag über

„DIE KELTEN IN ÖSTERREICH“

Termin: Dienstag, 23. Mai 2006 um 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum

Referent: **Univ. Lektor Prof. Dr. Karl HÖLLERL**

Die Kelten („die Tapferen“ oder „die Erhabenen“) waren ein Volk, das seit dem 5. Jh. vor Chr. Gebiete nahezu in ganz Europa besiedelte, speziell auch in unserer Heimat. Spuren ihrer Siedlungen finden sich bei uns vor allem in Hallstatt bzw. am Dürrnberg bei Hallein. Wenig wissen wir aber über die Lebensumstände der Kelten: Wie und wovon haben sie gelebt? Welche Sprache wurde gesprochen? Woran glaubten sie bzw. welche religiösen Bräuche haben sie gepflogen?

Antworten auf diese Fragen wird uns der eingeladene Experte geben. Univ. Lektor Dr. Karl Höllerl war bis zu seiner vor kurzem erfolgten Pensionierung jahrelang Professor am Wiener Schottengymnasium und hat sich mit den Forschungsergebnissen über die Kultur der Kelten intensiv befasst.

Wir laden zu diesem interessanten Vortrag herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen! Spenden des Abends kommen wiederum den Ausbau- und Entwicklungsprojekten von unserem Freund, Pfarrer Hans Humer, in der Diözese Rulenge in Tanzania zu gute.

Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)

Vorschau auf die nächste Veranstaltung: Dienstag, 13. Juni 2006: „Gott ist Liebe“ (Erläuterungen zur Enzyklika „Deus caritas est“) mit Univ. Prof. Dr. Josef WEISMAYER

Grätzlererkundungen mit Hedi Ströher: „Versteckte Gärten hinter Palais und Bürgerhäusern“

Teil 2: Fr., 19. 5. und 30. 6.

Wiederholung von Teil 1: Fr., 23. 6.

Treffpunkt jeweils 17.00 h am Schlesiengerplatz.

Ich bin der wahre Weinstock

Ich gebe die Kraft und das Leben. Ihr seid die Reben.

Ihr seid mir verbunden und bringt meine Frucht.



K. Köckling

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: 18. Mai von 20.00 bis 22.00 Uhr im Jugendheim oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Joh. „Conny“ Schmitt.